

Kärnten Eine Stiftung Karl Mays. Aus Ossiach schreibt man uns: Die zwei letzten Kirchenfenster, welche vor kurzem eingesetzt wurden, und von der Tiroler Glasmalerei in Wien sehr hübsch im romanischen Stile ausgeführt wurden, beschaffte niemand anderer als der berühmte Reiseschriftsteller Dr. Karl May in Radebeul bei Dresden, im Vereine mit seiner Gattin. Nun sind alle Fenster bezahlt bis auf das in der neuen gotischen Kapelle, für welches sich wohl auch noch eine milde Spenderhand aufzutun wird. Auch fehlt es noch an mehreren Drahtschutzgittern, die im Frühjahr angebracht werden müssen.

Aus: Reichspost. Unabhängiges Tagblatt für das christliche Volk Österreich-Ungarns, Wien. XIII. Jahrgang, Nr. 17, 23.01.1906, S. 4+5.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Dezember 2017